



Worum geht's bei Dobble?

Dobble besteht aus 55 Karten. Jede von ihnen zeigt 8 Symbole. Egal welche beiden Karten man miteinander vergleicht, es stimmt immer genau **ein** Symbol überein. Wer findet es zuerst?

Wie funktioniert's?

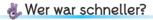
Neue Spieler können sich schnell und einfach mit **Dobble** vertraut machen. Dazu werden zwei zufällige Karten aufgedeckt und gut sichtbar in die Mitte gelegt. Nun gilt es, möglichst schnell das Symbol zu finden, das auf beiden Karten übereinstimmt. (Form und Farbe sind gleich, nur die Größe kann unterschiedlich sein.) Wer es gefunden hat, benennt das Symbol und deckt dann zwei neue Karten auf. Dies wird so lange wiederholt, bis klar ist, dass immer genau **ein** Symbol zwischen zwei Karten übereinstimmt. Jetzt kann es losgehen!



Dobble bietet eine Reihe von Spielvarianten, bei denen es um Geschwindigkeit geht und alle gleichzeitig gefordert sind. Das Ziel besteht immer darin, als Erster das Symbol zu finden, das auf zwei Karten übereinstimmt, Wer das schafft, erhält entweder eine Karte oder darf eine abgeben, je nach Spielvariante.



Die Spielvarianten könnt ihr in beliebiger Reihenfolge spielen oder euch bei nur einer einzigen austoben. Hauptsache ihr habt Spaß dabei! Wenn ihr **Dobble** noch nicht kennt, könnt ihr vor der ersten richtigen Partie ein paar Proberunden spielen.



Wer als Erster das übereinstimmende Symbol benennt, gewinnt. Waren mehrere Spieler dabei gleich schnell, gewinnt derjenige, der die Karte als Erster genommen oder abgelegt hat, je nach Spielvariante.

sd-



Besteht am Ende einer Partie zwischen zwei Spielern ein Gleichstand, kommt es zu einem Duell. Beide ziehen eine Karte und decken sie gleichzeitig auf. Wer als Erster das übereinstimmende Symbol benennt, gewinnt. Liegen mehr als zwei Spieler gleichauf, wird der Sieger durch eine Entscheidungsrunde in der Spielvariante "Heiße Kartoffel" bestimmt.

Beispiele einiger Symbole (PARTY)



Beispiele einiger Symbole (GRUSEL)



ad

Der Turm

- Vorbereitung: Jeder erhält eine verdeckte Karte. Legt die übrigen Karten als aufgedeckten Stapel in die Mitte.
 - 2) Ziel: Die meisten Karten sammeln.

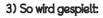
So fangt ihr an: (Beispiel für drei Spieler)











Alle Spieler drehen gleichzeitig
ihre Karte um. Dann vergleicht jeder
seine Karte mit der obersten Karte in
der Mitte. Sobald jemand das übereinstimmende Symbol gefunden hat,
benennt er es und legt die Karte von der
Mitte aufgedeckt auf seine Karte, sodass

litte **aufgedeckt** auf seine Karte, sodass ein Stapel entsteht. Dies ist sein "Turm".

Die **oberste** Karte dieses Stapels ist seine aktuelle Vergleichskarte. Es wird so lange weitergespielt.

bis sich keine Karten mehr in der Mitte befinden.

> 4) Das Spiel gewinnen: Wer die meisten

Karten gesammelt hat, gewinnt.

Der Brunnen

1) Vorbereitung: Legt eine Karte aufgedeckt in die Mitte. Verteilt die restlichen Karten so gleichmäßig wie möglich verdeckt an alle Spieler. Jeder bildet aus den ihm zugeteilten Karten einen eigenen verdeckten Stapel.

2) Ziel: Als Erster alle eigenen Karten loswerden.



So fangt ihr an: (Beispiel für drei Spieler)







3) So wird gespielt:

Alle Spieler drehen gleichzeitig
ihren Stapel um. Dann vergleicht jeder
die **oberste** Karte seines Stapels mit der
aufgedeckten Karte in der Mitte. Sobald jemand
das übereinstimmende Symbol gefunden hat,
benennt er es und legt seine Karte auf die Karte in der
Mitte. Diese ist nun die neue Vergleichskarte. Es wird so
lange weitergespielt, bis jemand keine Karten mehr hat.



Heiße Kartoffel

(Eine Partie besteht aus mehreren Runden.)

1) Vorbereitung: In jeder Runde erhält jeder eine verdeckte Karte. Legt die übrigen Karten für die nächsten Runden beiseite. Einigt euch, wie viele Runden ihr spielen wollt (mindestens 5).

 Ziel: Am Ende der festgelegten Rundenanzahl die wenigsten Karten vor sich liegen haben. Ihr versucht also, in jeder Runde eure Karte loszuwerden.



So fangt ihr an: (Beispiel für vier Spieler)

3) So wird gespielt:

Alle Spieler legen ihre Karte

verdeckt auf ihre Handfläche und

drehen sie gleichzeitig um. Wer als Erster ein

Symbol findet, das zwischen seiner Karte und der
eines Mitspielers übereinstimmt, benennt es und legt

seine Karte auf die des Mitspielers.

ine Karte auf die des Mitspielers.

Hat jemand mehrere Karten auf
der Hand, legt er **alle** seine Karten
auf die des Mitspielers. Die oberste
Karte ist immer die aktuelle
Vergleichskarte. Es wird so lange
weitergespielt, bis ein einziger
Spieler alle Karten auf der Hand
hat. Diese legt er vor sich ab.

Dann beginnt eine neue Runde.

4) Das Spiel gewinnen: Wer nach der letzten Runde die wenigsten Karten vor sich liegen hat, gewinnt.



Das vergiftete Geschenk

 Vorbereitung: Jeder erhält eine verdeckte Karte. Legt die übrigen Karten als aufgedeckten Stapel in die Mitte.

2) Ziel: Am Ende die wenigsten Karten haben.



3) So wird gespielt:

Alle Spieler drehen gleichzeitig ihre Karte um. Wer als Erster ein Symbol findet, das zwischen der obersten Karte in der Mitte und der eines Mitspieler übereinstimmt,

benennt es und legt dann die Karte aus der Mitte auf die Karte des Mitspielers. Das ist sein "vergiftetes Geschenk". Die neue oberste Karte in der Mitte ist nun die Vergleichskarte. Es wird so lange weiter-

gespielt, bis sich keine Karten mehr in der Mitte befinden.

4) Das Spiel gewinnen:

Wer am Ende die wenigsten Karten hat, gewinnt.

Drilling

1) Vorbereitung: Bildet mit allen Karten einen verdeckten Stapel. Nehmt die obersten 9 Karten und legt sie aufgedeckt in die Mitte.

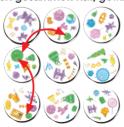
2) Ziel: Die meisten Karten sammeln.



3) So wird

gespielt: Jeder versucht
gleichzeitig ein Symbol zu finden,
das zwischen 3 Karten übereinstimmt.
Sobald jemand ein übereinstimmendes Symbol
gefunden hat, benennt er es und nimmt sich die
3 Karten. Füllt dann die Lücken mit neuen Karten
vom Stapel auf. Spielt so lange weiter, bis weniger
als 9 Karten ausliegen und es unter diesen keine
3 Karten mit übereinstimmendem Symbol gibt.

4) Das Spiel gewinnen: Wer die meisten Karten gesammelt hat, gewinnt.





Credits

Ein Spiel von Denis Blanchot, Jacques Cottereau und Play Factory, mit Unterstützung des Play-Factory
anderem: Jean-François Andreani, Toussaint Benedetti,
Guillaume Gille-Naves und Igor Polouchine.
Hergestellt von Zygomatic - Asmodee Group
www.asmodee.com

Bei Fragen oder Problemen
hellen we gerne weder
www.asmodee.de

Bei Fragen oder Problemen
hellen we gerne weder
www.asmodee.de

